

Dänemark bestraft Koranverbrennungen

Kopenhagen. Dänemark will eine Verbrennung des Korans oder vergleichbarer religiöser Schriften mit bis zu zwei Jahren Haft bestrafen. Die öffentliche Verbrennung des Korans, der Bibel oder der Tora sei künftig eine Straftat, sagte Justizminister Peter Hummelgaard am Freitag in Kopenhagen. Damit reagiert die Regierung auf Proteste in muslimischen Staaten in den vergangenen Monaten, die auch zu Problemen in der bilateralen Zusammenarbeit geführt haben. Bisher war die Meinungsfreiheit in Dänemark so weit gefasst, dass entsprechende Handlungen keine juristischen Konsequenzen hatten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457696.dänemark-bestaft-koranverbrennungen.html>